



Success Story



Abwasserzweckverband „Untere Zschopau“

Im Verbandsgebiet werden rund 96 km Kanalnetz im Misch- und teilweise Trennsystem für derzeit 8.398 Wohn- und Gewerbeeinheiten, die zu entsorgen sind, betrieben.

Weiterhin bewirtschaftet der AZV "Untere Zschopau" 21 Pumpstationen, Regenrückhalte-, Regenklär- und Regenüberlaufbecken.

Es gibt 7 Kläranlagen für 25 bis 100 Einwohnerwerte in Saalbach, Lauscha, Steina, Stockhausen und Gebersbach, 1 Kläranlage bis 10.000 EW in Hartha und die neu gebaute KA Waldheim für 12.000 EW.



Systembereitstellung und Einführung kVASy (ASP) beim AZV „Untere Zschopau“

Der Abwasserzweckverband „Untere Zschopau“ ist Entsorger für Abwasser im Entsorgungsgebiet der Städte Waldheim, Hartha sowie deren Ortsteile und die Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf. Betrieben werden insgesamt 7 Kläranlagen für 25 bis 12.000 Einwohnerwerte und rund 90 km Kanalnetz.

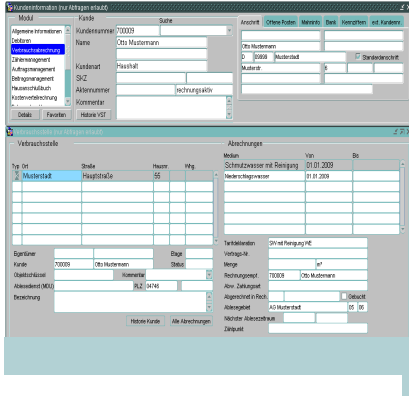
Ab dem 1. Januar 2009 wurde laut Satzung des Abwasserzweckverbandes neben der Abrechnung von Schmutzwassergebühren die Abrechnung von Niederschlagswassergebühren erforderlich. Um auf diese Veränderung reagieren zu können, hat sich der AZV „Untere Zschopau“ für einen Systemwechsel entschieden, da die Abbildung Niederschlagsabrechnung gemäß den gesetzlichen Vorgaben im bisher genutzten Altsystem nicht möglich war.

Mit der Einführung der Software kVASy durch die Dresden-IT GmbH konnte der

„Mit der Änderung der Satzung unseres Abwasserzweckverbandes mussten auch die Gebührenbescheide für unsere Kunden neu dargestellt werden. Das bedeutete für uns die Ablösung des bisherigen Abrechnungssystems. Mit den Erfahrungen und der Kompetenz der Dresden-IT GmbH und ihrer hervorragenden Unterstützung ist es gelungen, die Migration der Daten in das neue System problemlos durchzuführen und die Abrechnungen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu gestalten.“

Frau Ina Wagner (Geschäftsführerin, AZV „Untere Zschopau“)

Abwasserzweckverband „Untere Zschopau“ die laufende Rechtsprechung der Oberverwaltungsgerichte und des Bundesverwaltungsgerichts umsetzen. Die Software kVASy der SIV.AG Rostock ist eine speziell für die Energie- und Wasserwirtschaft entwickelte IT-Lösung. kVASy4 basiert auf zukunftsfähigen Webtechnologien und bildet alle



wesentlichen Geschäftsprozesse moderner Versorgungsunternehmen durchgängig und vollständig ab. Seit 2002 ist die Dresden-IT GmbH als kVASy-Kompetenzzentrum zertifiziert.

Gesetzeskonforme Gebührenbescheide mittels kostengünstiger kVASy-ASP-Lösung

Dem AZV „Untere Zschopau“ konnte die Dresden-IT ein komplettes Paket anbieten. Dabei entschied sich der AZV „Untere Zschopau“ für eine ASP-Lösung. Das bedeutet, die Dresden-IT GmbH stellt mittels sicherer Datenleitung die Software kVASy bereit und übernimmt auch den Service (z. B. Benutzerbetreuung) rund um die Anwendung. Die Software wird nicht gekauft, sondern für einen vertraglich festgelegten Nutzungszeitraum „gemietet“.

Diese Form der Bereitstellung stellt für das Unternehmen eine sehr kostengünstige Variante dar.

Für den Druck der Gebührenbescheide kommt die Software LaserSoft zum Einsatz. Diese macht eine Gestaltung der Gebührenbescheide, individuell abgestimmt auf das Firmenlayout, möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in der Zeit November 2008 bis April 2009 und beinhaltete folgende Schwerpunkte:

- Geschäftsprozessanalyse und Erstellung eines Fachkonzeptes
- Datenanalyse, Spezifikation und Datenübernahme der Schmutzwasserdaten einschließlich Saldenvorträgen aus dem Altsystem
- Automatisierte Übernahme der grundstücksrelevanten Versiegelungsflächen für die Verbrauchsabrechnung Niederschlagswasser
- Systemeinrichtung der Module:
 - kVASy Billing
 - kVASy Finance
 - kVASy Services

Auf einen Blick

- Projektinhalt:
kVASy-ASP-Lösung,
Gebührenbescheiddruck mittels LaserSoft

- Projektdauer: 6 Monate
- Fertigstellung: April 2009



Mit dieser Lösung hat sich der AZV „Untere Zschopau“ für ein zukunfts-sicheres System entschieden, welches es ermöglicht, längerfristig zu planen.

„Besondere Herausforderungen waren die Datenübernahme aus einem System mit rollierender Abrechnung, der auf Einwohner- bzw. Gewerbeeinheiten basierende Maßstab für die Schmutzwassergrundgebühr sowie die Einführung der Niederschlagswassergebührenabrechnung. Durch die gute Zusammenarbeit der Projektgruppe wurde alles erfolgreich gemeistert.“

Sylvia Gunkel (Dresden-IT GmbH)

Zusätzlich konnte mit der Einführung des EASY-Archivsystems im Mai 2009 den Anforderungen der elektronischen revisions-sicheren Archivierung Rechnung getragen werden.

Für die Zukunft sind weitere Projekte geplant. So sollen z. B. weitere Module des kVASy-Finance sowie ein Grundstückskataster eingeführt werden.

Markenhinweis:

Alle Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer, ggf. nicht gesondert gekennzeichnet und werden vorbehaltlos anerkannt.



Dresden-IT GmbH
Kleiststr. 10 c
01129 Dresden
Tel. (0351) 8571500
Fax (0351) 8571502
info@dresden-it.de
www.dresden-it.de